



Herzlichst, Ihr

DI Gerhard Löw
Leitung Sanodat

AKTUELLE THEMEN

> APROPOS

Alles dreht sich, alles bewegt sich:
Neues bei ApoPoint

> TIPPS & TRICKS MIT AIT2

Da steckt mehr drin:
Die Kopfzeile der neuen Tara

> WAS IST EIGENTLICH...

Dreht sich nimmermehr: **Die SSD.**

> WHAT'S UP...

Auf der Jagd nach dem letzten Server:
Birgit Brauner macht Inventur.

**SEHR GEEHRTE FRAU APOTHEKER!
SEHR GEEHRTER HERR APOTHEKER!
GESCHÄTZTES APOTHEKENTEAM!**

Jedenfalls wieder ein Useletter, der bewegt.

Von ganz viel Bewegung bei ApoPoint über schwungvolle Veränderung an der neuen Tara bis hin zum Überholmanöver per Stillstand mit dem Solid State Drive. Und abschließend auf der Jagd nach dem letzten Server...

Viel Vergnügen beim Lesen!

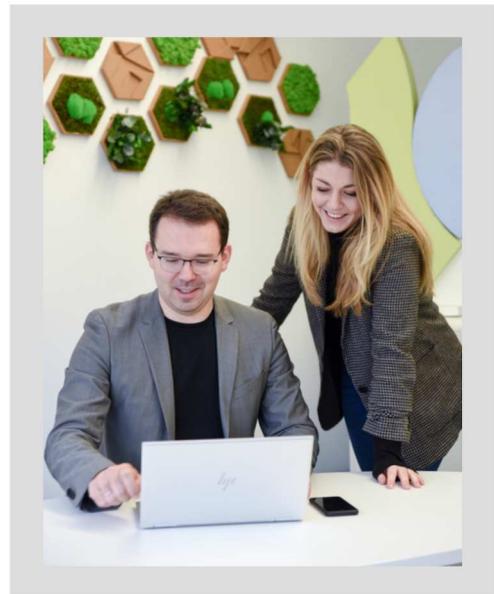
APROPOS: NEUE FEATURES BEI APOPOINT

Was gibt es eigentlich Neues bei ApoPoint, dem Online-Auftritt für Apotheken? – Jede Menge! Unsere ApoPoint-Profis Christopher Bauer und Chiara Spartalis arbeiten emsig an neuen Funktionen und sprühen förmlich vor Ideen für zukünftige Features.

BEREIT, WENN SIE ES SIND



Großer Beliebtheit erfreut sich bereits unser neuer automatischer **Bereitschaftsdienstplan**, der in Ihre ApoPoint-Webseite integriert werden kann. Er bietet besten und immer aktuellen Überblick über die nächstgelegenen Apotheken im Bereitschaftsdienst und das auch noch mit einer interaktiven Karte inklusive Routenplaner. Sie erleichtern Ihren Kund*innen damit nicht nur, die nächste geöffnete Apotheke zu finden, sondern positionieren sich und Ihre Website überdies als **verlässliche Anlaufstelle** in Nötfällen und Gesundheitsfragen.



WECKEN SIE VORFREUDE



Brandneu im Einsatz ist ein neues Tool für die Versendung von im Web-Shop bestellten Produkten. Damit erstellen und drucken Sie im Handumdrehen das **Versandlabel** und geben das Päckchen anschließend nur mehr am Postschalter ab. Die Verrechnung erfolgt automatisch und übersichtlich über Ihr Bankkonto. Selbstverständlich kann die Lieferung jederzeit über die **Sendungsnummer** verfolgt werden – lassen Sie die Nummer beim Versand automatisch an die Empfängerin oder dem Empfänger mailen, um auch hier maximale Transparenz zu bieten.

ALLES ZUR RICHTIGEN ZEIT



Den letzten Feinschliff bekommt dieser Tage der neue **Medikamentenplaner**, der schon bald im ApoPoint Pro-Paket enthalten ist. Er erinnert Ihre Kund*innen auf Wunsch per Smartphone an die pünktliche Einnahme der für sie gespeicherten Präparate. Auch mit diesem Tool verstärken Sie die **Kundenbindung** und unterstreichen einmal mehr Ihre Rolle als kompetente Ansprechperson für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte.

Mit einer Online-Präsenz von ApoPoint steht Ihnen ein weites Spektrum an Funktionalitäten offen: Ganz gleich, ob Sie sich eine elektronische Visitenkarte für Ihre Apotheke im Netz wünschen, ob Sie Ihre Eigenmarken, Service- und Beratungsangebote präsentieren wollen oder einen kompletten Web-Shop inklusive Anbindung an Ihre Warenwirtschaftssoftware eröffnen möchten – mit ApoPoint ist alles möglich!

NOCH KEIN APOPOINT?

Gerne zeigen wir Ihnen den Funktionsumfang von ApoPoint im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs und lassen Ihnen ein unverbindliches Angebot zukommen!

Christopher Bauer

☎ 0676 303 19 68

✉ christopher.bauer@herba-chemosan.at

Chiara Spartalis, MLitt

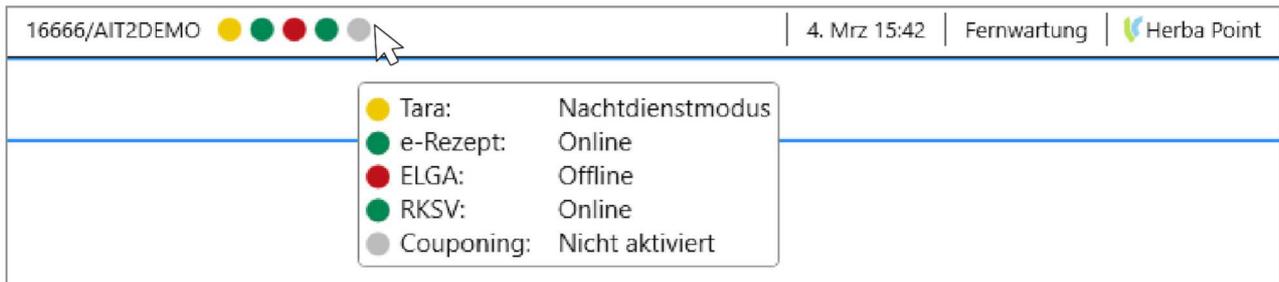
☎ 0664 782 821 08

✉ chiara.spartalis@herba-chemosan.at

TIPPS & TRICKS MIT AIT2: DIE KOPFZEILE DER NEUEN TARA

Wie im Straßenverkehr gilt auch an der Tara: Wenn alles grün leuchtet, geht's. Fünf Ampelsymbole verraten Ihnen den aktuellen Status des Programms. Ein Tooltip gibt detaillierte Informationen zu den Ampeln für **Tara**, **e-Rezept**, **ELGA**, **RKSV** und **Couponing**.

Grün bedeutet, dass das jeweilige System aktiv ist, rot hingegen, dass es offline ist. Eine graue Ampel heißt, dass über das jeweilige System noch keine Information vorliegt. Im Nachtdienstmodul zeigt die Tara übrigens eine gelbe Ampel.



The screenshot shows the top header of the AIT2 interface. On the left, the text '16666/AIT2DEMO' is followed by five colored circles: yellow, green, red, green, and grey. A mouse cursor is hovering over the grey circle. To the right, the date and time '4. Mrz 15:42' are displayed, along with two buttons: 'Fernwartung' and 'Herba Point'. A tooltip is open over the status indicators, listing the following information:

● Tara:	Nachtdienstmodus
● e-Rezept:	Online
● ELGA:	Offline
● RKSV:	Online
● Couponing:	Nicht aktiviert

Neben der Kundenfrequenz finden Sie in der Kopfzeile noch Datum und Uhrzeit sowie zwei Buttons zur Fernwartung und für Herba Point. Ein Tooltip auf Datum und Uhrzeit zeigt darüber hinaus den Wochentag und die aktuelle Kalenderwoche. Besonders bei Verfügbarkeitsabfragen erweist sich die Kalenderwoche immer wieder als wertvolle Information.

WAS IST EIGENTLICH... EINE SSD?

SSDs sind, genauso wie HDDs, Langzeitspeicher in Computern. Gemeinsam mit dem Arbeitsspeicher (RAM) und dem Prozessor ermöglichen sie den Zugriff auf Daten, sowie die Verwendung von Betriebssystem und Programmen.

SSDs („Solid State Drive“) setzen eine neuere und fortschrittlichere Technologie ein und sind mittlerweile aus vielerlei Gründen den älteren HDDs überlegen. Einige Vorteile sind im unterschiedlichen Aufbau begründet.

ÄHNLICH EINEM ALTEN PLATTENSPIELER

Wer sich noch an den guten alten Plattenspieler erinnern kann, der hat für die HDD („Hard Disk Drive“ bzw. „Festplatte“) bereits das richtige Bild vor Augen: Die HDD besteht aus mehreren Platten, die sich um eine Spindel drehen.

Ein mechanischer Arm schreibt Daten, indem er freie Speicherflächen minimal magnetisch auflädt und liest Daten durch das Abtasten der rotierenden Disk und der aufgeladenen Bereiche. Das alles geschieht in einem empfindlichen Vakuum-Gehäuse.



Viel Bewegung und viel Mechanik also – eine Technik, die sich in früheren Computersystemen durchaus bewährt hat, mittlerweile jedoch aufgrund gestiegener Anforderungen und riesiger Datenmengen an ihre Grenzen stößt. Rotationen in HDDs führen zu Erhitzung und damit einhergehender früherer Abnutzung, dazu kommt eine deutliche Geräuschentwicklung.



Längst wurde die HDD daher von der SSD überholt, die statt beweglicher Teile die vorteilhafteren Mikrochips einsetzt.

SSD ÜBERHOLT DURCH STILLSTAND

Sie punkten nicht nur mit geringerem Stromverbrauch und einer höheren Lebenserwartung, sondern schreiben und lesen auch spürbar schneller als HDDs, was sich in Ihrem Fall etwa beim Hochfahren des Computers, beim Starten von Programmen oder beim Laden von Berichten aus dem Managementcockpit deutlich bemerkbar macht.

SSDs sind überdies unempfindlich gegen Vibrationen sowie resistenter gegen höhere Umgebungstemperaturen und können im Gegensatz zu vakuumgefüllten HDD-Gehäusen nicht undicht werden. Diesen vielen Vorteilen steht ein etwas höherer Preis gegenüber.

Die Sanodat setzt bei ihren Kund*innen seit vielen Jahren PCs und Notebooks mit SSDs ein. Seit kurzem haben sich auch die Einkaufspreise für Server-SSDs auf einem so guten Level eingependelt, dass der etwas höhere Anschaffungswert durch die Performancesteigerung und die längere Lebenserwartung durchaus gerechtfertigt ist.



Ein wichtiger Hinweis zum Schluss: Zu den Besonderheiten von SSDs gehört, dass sie zugunsten schnellerer Datenzugriffe etwaige gleichzeitig stattfindende Speicherungen puffern, um sie später nachzuholen.

BITTE NICHT TÖTEN

Nehmen Sie einen PC oder einen **Server mit SSDs daher niemals plötzlich vom Strom**, ohne ihn vorher heruntergefahren zu haben, da sich möglicherweise noch ungespeicherte Daten im Puffer befinden, die verloren gehen könnten.

Um Datenverlust bei Stromausfällen zu vermeiden, verfügt Ihre Apotheke über eine sogenannte USV („Unterbrechungsfreie Stromversorgung“). Wissenswertes dazu lesen Sie in einem der kommenden Useletter.

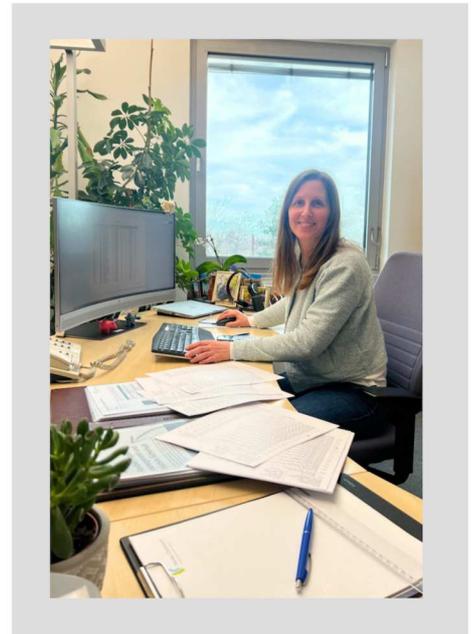
WHAT'S UP, BIRGIT?

In unserem Sanodat-Lager herrscht immer reges Treiben, doch einmal im Jahr ganz besonders: Ende Februar findet unsere Inventur statt und die Damen von der Administration haben mit dem Zählen, Kontrollieren, Schlichten und Verbuchen alle Hände voll zu tun.

HEUTE: BIRGIT BRAUNER

Mehrere hundert Artikel mit einem durchschnittlichen Lagerwert von 325.000 Euro werden für unsere Kund*innen laufend bevorratet.

Etikettenrollen, Bonrollen, unzählige verschiedene Druckertoner, Farbbänder, Kabel in jeder erdenklichen Länge, Adapter für jeden Zweck, Ersatzteile und natürlich jede Menge Hardware – vom Access Point über den Touchmonitor bis zum Server: Nicht nur, was für den laufenden Betrieb unserer Apotheken unentbehrlich ist, auch viele weitere, häufig nachgefragte Artikel stehen jederzeit auf Abruf zur Verfügung.



EIN MINILAGER AUF VIER RÄDERN

Am Standort Wien hat die Sanodat die größte Lagerfläche. Um im Falle von Hardwareausfällen möglichst schnell reagieren zu können, werden einige Geräte auch an unseren anderen Sanodat-Standorten in Graz, Linz und Rum bereitgehalten. Und viele unserer Kundenbetreuer*innen führen sogar in ihren Autos Miniaturausgaben unseres Lagers mit sich herum, um im Notfall auch mal eine Firewall oder einen Switch spontan tauschen zu können.



Viele Möglichkeiten also, wo sich ein Gerät verstecken kann, wenn es im Rahmen der Inventur gesucht wird. Birgit ist bei dieser Suche zum Glück routiniert und behält auch dann noch einen kühlen Kopf, wenn sich die Listen auf ihrem Schreibtisch mit den zu zählenden Artikeln im Lager um die Wette stapeln.

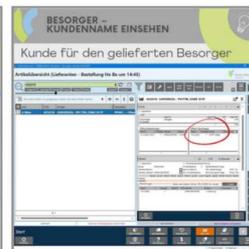
Vor allem die Kontrolle der winzigen Seriennummern an der Hardware ist oft knifflig und erfordert Adleraugen. Gute Nerven sind gefragt, wenn mitten im Zählen dringend Hardware oder Verbrauchsmaterial gebraucht wird oder ein Kundenbetreuer doch noch ein fieberhaft gesuchtes Teil im Auto findet, das wohl in einer Kurve unter den Sitz gerutscht sein muss...

Am Ende jedoch findet sich alles und alle Geräte, Rollen und Kabel reihen sich im Lager wieder feinsäuberlich aneinander. Nach all dem Trubel freut Birgit sich dann auf ein paar Tage wohlverdienten Schiurlaub mit ihrer Familie.

SANODAT GOES SOCIAL MEDIA

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram und verpassen Sie keine Neuigkeit mehr!

Wöchentlich neue Tipps & Tricks zu AIT2, Schulungsvideos mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Ankündigungen und Aufzeichnungen von Veranstaltungen und vieles mehr.



www.facebook.com
Suchbegriff **Sanodat Herba Chemosan**



www.instagram.com
Suchbegriff **sanodat_herba_chemosan**



IMPRESSUM

Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.

Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsenverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.

Herba Chemosan Apotheker-AG, 1110 Wien, Haidestraße 4
Tel: (+43 1) 401 04-0, info@herba-chemosan.at, www.herba-chemosan.at

Firmensitz: Wien
Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien, UID: ATU14205108 | ARA: 3809, DVR-Nr.: 0947521
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien